

Berlin, 1. August 2022

PRESSEMITTEILUNG

NEUSTART KULTUR: Deutscher Übersetzerfonds vergibt Stipendien und Projektförderungen

Insgesamt 201 Förderungen – Stipendien für individuelle Übersetzungsvorhaben sowie Projekte von Kultureinrichtungen oder freien Kulturschaffenden – hat der Deutsche Übersetzerfonds vom Herbst 2021 bis zum Sommer 2022 aus Mitteln des NEUSTART KULTUR-Programms der Bundesregierung zuerkannt. Das Gesamtfördervolumen beträgt 2.143.006,10 Euro, die Auswahl erfolgte in sechs Jurysitzungen. Die NEUSTART-Programme des DÜF werden aus dem Etat der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien bis Mitte 2023 mit insgesamt 12,4 Millionen Euro gefördert.

Individuelle Förderungen: 99 Stipendien (411.000 Euro)

Die **regulär** vom Deutschen Übersetzerfonds angebotenen **Stipendien** für literarische Übersetzerinnen und Übersetzer ins Deutsche wurden mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR aufgestockt. Insgesamt 54 Stipendien (201.000 Euro) wurden in zwei Sitzungen im März und Juli vergeben an:

Judith Braselmann-Aslantas, Thomas Atzert, Ulrike Brinkmann, Christiane Burkhardt, Norma Cassau, Andreas Donat, Katrin Frey, Kirsten Gleinig, Hans-Dieter Gondek, Katharina Greff, Brigitte Große, Josefine Haubold, Doris Heinemann, Frank Henseleit, Valeska Henze, Maria Hoffmann-Dartevelle, Barbara Imgrund, Walter Kögler, Michael Leetz, Gabriele Leupold, Martina Lisa, Kristin Lohmann, Martina Mathes, Freyja Melsted, Lisa Mensing, Hannes Meyer, Thomas Mohr, Bettina Münch, Ebi Naumann, Mazlum Nergiz, Karen Nölle, Grete Osterwald, Lilian Pithan, Hanna Prang, Kathrin Razum, Carsten Regling, Stefanie Schäfer, Wolfgang Schiffer und Jón Thor Gíslason, Max Schönherr, Kerstin Schöps, Ines Sebesta, Tina Shaw, Mira Lina Simon, Christiane Sipeer, Stanislaw Strasburger, Sonja vom Brocke, Cordula Unewisse, Zacharias Wackwitz, Alexander Weber, Stefanie Werner, Jan Wilm, Anika Wolff, Sophie Zeitz, Ilona Zuber.

Die „**Radial-Stipendien**“ fördern in Deutschland lebende Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Deutschen in andere Zielsprachen in Form von Arbeits-, Initiativ- oder Mobilitätsstipendien. 45 Radial-Arbeits- und Initiativ-Stipendien (insgesamt 210.000 Euro) wurden in zwei Jurysitzungen im März und Juli vergeben an:

Nafiseh Bahavar, Claudia Baricco, Dina Bijelic, Daniel Brunet, Teresa Ciuffoletti, Audrey Delphendahl, Mariana Dimopulos, Ricardo Domeneck, Ahmed Farouk, Theodore Fendt, Matthew Fennessy, Grashina Gabelmann, Anna Galt, Samir Grees, Geraldine Gutiérrez-Wienken, Alina Hajtlina, Spencer Hawkins, Ofelia Huamanchumo de la Cuba, Kameran Hudsch, Abdullah Incekan, Pablo Jofré, Alexander Kappe, Judyta Klimkiewicz, Manuela Kölke, Lucie Lamy, Johanna Olausson,

Ariel Magnus, Marion Maurin, Franziska Muche, Karina Papp, Anna Rakhmanko, Barbora Schnelle, Elena Sciarra, Andrea Scrima, Martine Sgard, Katerina Shekutkovska, Joseph Shub-Oseledchik, Julie Tirard, Karen Tortzen, Theo Votsos, Chunhua Wang.

Förderprogramm „extensiv initiativ“: 80 neue Übersetzungsprojekte (476.905 Euro)

Das Programm „extensiv initiativ“ fördert Übersetzungen aus dem Deutschen und ins Deutsche, die auf Initiative der Übersetzerinnen und Übersetzer angestoßen werden. Auch die Verlage werden hierbei unterstützt. Insgesamt 80 Projekte wurden in diesem Frühjahr von der Jury ausgewählt. Gemeinsam profitieren hiervon 92 Übersetzerinnen und Übersetzer sowie 58 Verlage:

Simone Aglan-Buttazzi / Giulio Einaudi editore
Marie Alpermann / eta Verlag
Franziska Baur / Drei Masken Verlag
Artur Becker / parasitenpresse
Sigrid Behrens / Drei Masken Verlag
Ekaterina Bezghina / LITAG Theaterverlag
Renate Bleibtreu / Friedenauer Presse (Matthes & Seitz)
Svenja Blum / Antiquariat und Verlag Winfried Jenior
Henning Bochert / Dörlemann Verlag
Christiane Burkhardt / nonsolo Verlag
Carla Cerda / Merve Verlag
Yin Chiang / Shanghai Conservatory of Music Press Co.
Tomás Cohen / Editorial Pre-Textos
Tessi d'Avila Gomes / Verlag der Autoren
Helin Dirik / Unrast Verlag
Elisabeth Edl / Alexander Verlag
Daniel Fastner / Matthes & Seitz Berlin
Dominik Fehrmann / edition fröhlich
Giorgis Fotopoulos / Razamba
Zviad Gamsachurdia / Parrhesia Verlag
Stefanie Golisch / editioni saecula
Gundel Große und Miruna Bacali / KLAKE Verlag
Hana Hadas / homunculus Verlag
Jonis Hartmann / Matthes & Seitz Berlin
Majka Hausen / Verlag Text & Dialog
Kathleen Heil / World Poetry Books
Franz Hofner / Maro Verlag
Maria Hummitzsch und Gesine Schröder / Piper Verlag
Daniel Jurjew u.a. / Elif Verlag
Alp Kayserilioğlu / edition assemblage
Alexander Kratochvil / Arco Verlag
Judith Krieg / Edition Converso
Eva Lacour / Dialog-Edition
Margitt Leibert / Edition Rugerup
Yezenia León Mezu, Maria González Leal und Zainab Lantan / edition assemblage
Dong Li / Jiangsu Phoenix Literature and Art Publishing
Sophie Lichtenstein / edition.fotoTAPETA
Sabine Mangold / Verlagsbuchhandlung Liebeskind
Felix Mayer und Jernej Biščak / Mitteldeutscher Verlag
Felix Meyer zu Venne und Lukas Dubro / Maro Verlag

Spiros Moskovou / Valitsa
Matthias Naumann und Gundula Schiffer / Neofelis Verlag
Johannes Neuner / Orlanda Verlag
Andrea O'Brien / Karibu Verlag
Elena Pallantza und Peter Holland / parasitenpresse
Michael Pietrucha / parasitenpresse
Eva Profousova / Ink Press
Jelena Radovanović-Kuckler / Treći Trg
Eva Regul / Karibu Verlag
Gregor Runge und Benjamin Dittmann-Bieber / Alexander Verlag
Piero Salabe / Sujet Verlag
Barbara Schaden / Verlag Klaus Wagenbach
Jakob Schmidt / Memoranda Verlag
Rainer G. Schmidt / Matthes & Seitz Berlin
María Ignacia Schulz / hochroth Heidelberg
Tobias Schwartz / AvivA Verlag
Heinrich Siemens / Tweeback Verlag
Laura Strack / adocs
Sibylle Sturm / Alexander Verlag Berlin
Zofia Sucharska / Marpress Verlag
Sabine Tatz / Jumbo Verlag
Ralph Tharayil / akono Verlag
Maia Traine / parasitenpresse
Andreas Tretner / Arco Verlag
Verica Tričković / Kulturni Centar Novi Sad
Steven Uhly / Secession Verlag für Literatur
Julia Veihelmann / Mitteldeutscher Verlag
Almuth Voß / Verlag der Autoren
Florian Weber / Antiquariat und Verlag Winfried Jenior
Jan Philipp Weise / Neue Deutsch-Französische Jahrbücher
André Wilkening / Weissbooks Verlag
Uljana Wolf / Spector Books
Sebile Yapici / Dağyeli Verlag
Garry Zettersten / Unrast Verlag

Sechs weitere Übersetzerinnen und Übersetzer erhielten ein „extensiv-initiativ“-Stipendium: **Lea Merz, Katharina Martl, Justus Carl, Matthias Friedrich, Theo Votsos** und **Gülperi Zeytinoglu**.

Projektfonds: 22 geförderte Projekte (1.255.101,10 Euro)

Der **NEUSTART KULTUR-Projektfonds** des Deutschen Übersetzerfonds unterstützt Kultureinrichtungen, aber auch Akteure der freien Szene, die das Übersetzen als Kunst oder auch als soziale Praxis in den Mittelpunkt von Veranstaltungen, Workshops und digitalen Angeboten stellen. In der vierten Förderrunde wurden 22 Projekte mit einem Volumen von insgesamt 1.255.101,10 Euro gefördert.

Antragsteller·in / Projekt

Die Fähre e.V./ Was ist gerade los in ...? Gespräche über Europas Osten

Drama Panorama e.V./ PANORAMA #2 ÜBERTHEATER-ÜBERSETZEN

Euregio Kultur e.V./ Die Euregio liest / Euregio-Schüler-Literaturpreis 2022

foundin-translation GbR/ Hafenlesung

Frankfurter Buchmesse GmbH/ Frankfurt Übersetzer-Stipendium 2022

Institut français Deutschland/ ALLE SEIN. Übersetzung als Darstellende und vielstimmige Kunst

**Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft Goethe Universität Frankfurt/
"Weltlyrik übersetzen. Theorie und Praxis"**

**Instituto Cervantes Berlin/ empfindsames übersetzen: Translator's Choice II – ein Fokus im Rahmen
der Latinale**

ITI Zentrum Deutschland/ THEATERÜBERSETZEN+

Johannes Gutenberg Universität Mainz/ Germersheimer Übersetzerbühne 2022

Yvonne Griesel/ Podcast Überübersetzen

Wiese (Wie es ist)/ Al-Khatib-Glossar

Literarisches Colloquium Berlin e.V./ Weiterentwicklung Villa of One's Own

Literaturhaus Bonn e.V./ Themenreihe Übersetzerhandwerk

Literaturhaus Halle/ Hieronymustag in Halle 2022

Literaturhaus Nordhessen e.V./ KasselBuch Übersetzertage 2022

**Netzwerk Lyrik e.V./ Was setzt über, wenn Gedichte übersetzt werden und wie ist
dieses Was verfasst -II. In der Mitte der Ränder**

Saarländisches Staatstheater/ Primeurs digital II

translit e.V./ Übersetzer_innenblick: Die ukrainischen 1920er in Essay, Text und Clip

**Verband der deutschsprachigen Übersetzer_innen literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V. /
Zentren für Übersetzung auf den Buchmessen Frankfurt und Leipzig**

**Weltlesebühne e. V./ translationale berlin – Festival für Literaturübersetzung und Ausbau der
Digitalen Weltlesebühne 2022**

**Yekmal e.V./ Zukunft übersetzen oder die Zukunft des Übersetzens? – Eine deutsch-kurdische
Übersetzerwerkstatt für Kinder- und Jugendliteratur**

Die nächsten Bewerbungsfristen:

- 15. September 2022 für den Neustart-Projektfonds
- 15. September 2022 für DÜF-Stipendien (für Übersetzerinnen und Übersetzer ins Deutsche) und Radial-Stipendien (für Übersetzerinnen und Übersetzer aus dem Deutschen)
- 15. November 2022 für das Förder-Programm „extensiv initiativ“.

Details sind unserer Website zu entnehmen.

Jürgen Jakob Becker, Geschäftsführer
Deutscher Übersetzerfonds
Am Sandwerder 5 · 14109 Berlin
Tel. 030 – 81 69 96 25
becker@uebersetzerfonds.de
www.uebersetzerfonds.de



Der Deutsche Übersetzerfonds wird gefördert durch